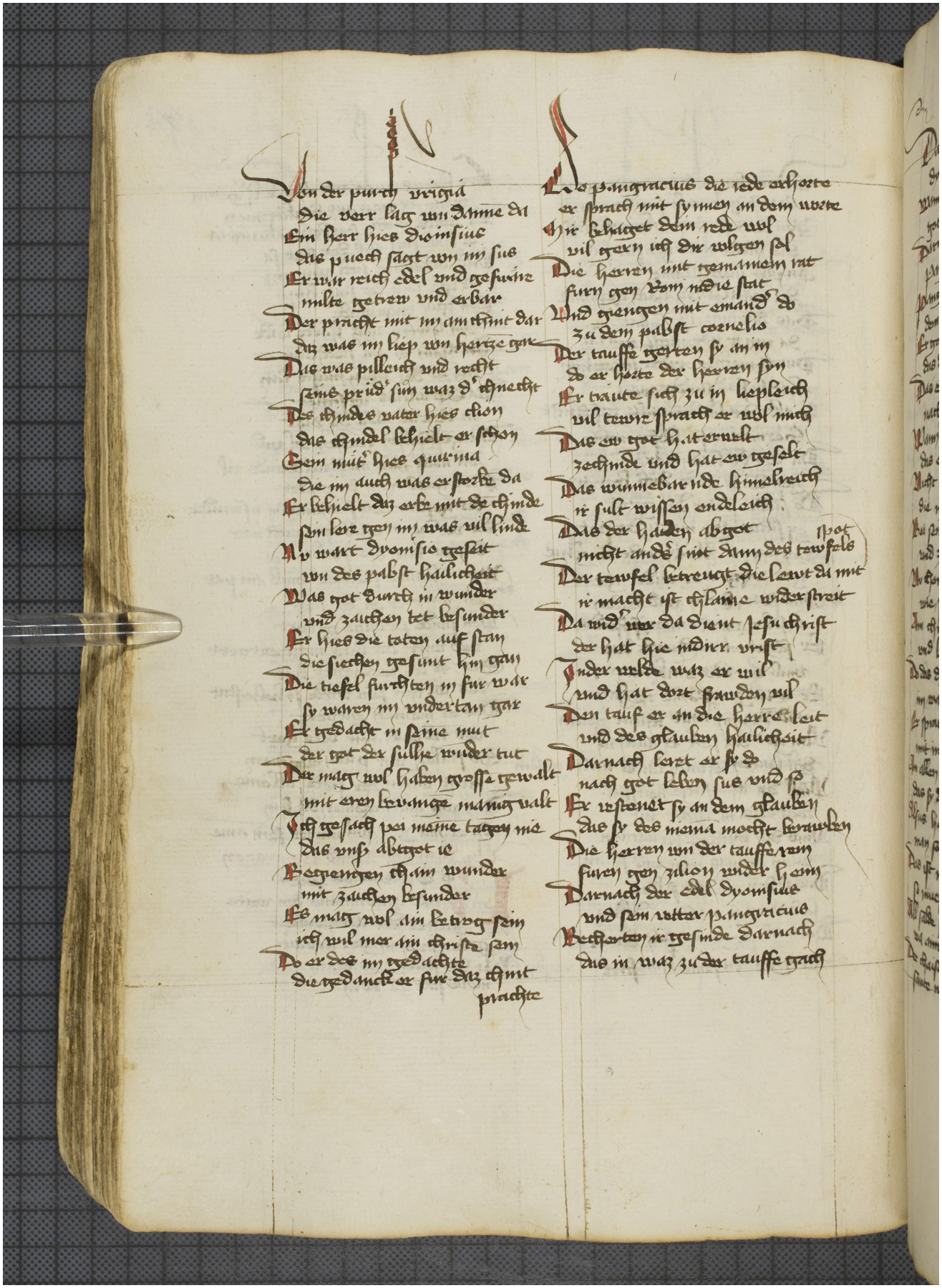
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Von der purch virgia
die varr lag wn dinne di
Ein herr hies Dionisius
dis puech sagt wn im sus
Er wir reich edel vnd gefuirc
milte getrew vnd erbar
Der pracht mit im am chunt dar
diz was im liep wn herze gar
Dis was pillich vnd recht
sinns prud' sun waz d' chnecht
Des chindes vater hies chion
dis chindel behiel er schon
Sein mut' hies quirina
die im auch was erstorbe da
Er behiel diz erbe mit de chinde
sein lere gen im was vil linde
Nv wart Dyonisio gesait
wn des pabst haulichait
Was got durch in wunder
vnd zaichen tet besunder
Er hies die toten auf stan
die siechen gesunt hin gan
Die tiefel furchten in fur war
sy waren im vnder tan gar
Et gedacht in seine mut
der got der sulche wunder tut
Der mag wol haben grosse gewalt
mit eren bevange manig valt
Ich gesach pei meine tagen nie
dis vns abtgot ie
Begrengen cham wunder
mit zaichen besunder
Es mag wol ain betrug sein
ich wil mer an christe sein
Do er des im gedachte
die gedanck er fur diz chunt
prachte

Do pangracius die rede erhorte
er sprach mit sy mag an dem worte
Ir behaget dem rede wol
vil gern ich dir wegen sol
Die herren mit gemainem rat
furen gen Dam nidre stat
Vnd grengen mit emand' d
zu dem pabst cornelio
Der tauffe gerten sy an im
do er horte der herren sun
Er traute sich zu im liepleich
vil tewr sprach er wol mich
Dis ew got hat erwelt
zechinde vnd hat ew geselt
Das wunnebare nide himelreich
ir sult wissen endeleich
Das der haiden abgot
mocht ande sint dann des tewfels spot
Der tewfel betrewgt die leut di mit
ir macht ist chlaine wider streit
Da wid' wer da dient jesu christ
der hat die nidere vrist
Jnder welde waz er wil
vnd hat dort frawden vil
Den tauf er an die herren leut
vnd des glauben haulichait
Darnach lert er sy d
nach got leben sue vnd sp
Er vestenet sy an dem glauben
das sy des menia mocht berauben
Die herren wn der tauffe ram
furen gen zilion wider heim
Darnach der edel dyonisius
vnd sein vatter pangracius
Bechorten ir gesinde darnach
das in waz zu der tauffe gach